



Apostel Schorr hält Gottesdienst für die Senioren des Bezirks Dinslaken

Bezirk Dinslaken. Zu einem Gottesdienst für die Senioren des Bezirks Dinslaken fanden sich ca. 150 Senioren in der Gemeinde Dinslaken zusammen.

Apostel Walter Schorr stellte diesen Gottesdienst unter das Bibelwort aus Philipper 1,6; „... *ich bin darin guter Zuversicht, dass der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an Tag Christi Jesu.*“

Zu Beginn des Gottesdienstes begrüßte der Seniorenchor die Senioren mit dem bekannten Lied: *"Heilig, Heilig, Heilig"*

Auf das Textwort eingehend sagte Apostel Schorr u. a.:

"Der liebe Gott weiß was er tut! "

"Der Herr läßt Anfechtungen, wie z.B. Krankheiten, bei uns zu. Dann ist unsere Zuversicht, unser Vertrauen in Gott gefordert." erklärte Apostel Schorr. Auch der Jesus Christus hätte Anfechtungen durch den Teufel bestehen müssen. In allen Dingen aber bestünde die Zusage: „Der Herr wird das gute Werk vollenden“!

Bei Gott gibt es keine Halbheiten!

Man könne sich ganz auf den Herrn verlassen! Alle Dinge die der Herr anfängt führe er auch zu Ende, führte der Apostel aus. Das wäre schon bei der Schöpfung so gewesen, genau wie beim Auszug des Volkes Israels aus Ägypten und das würde auch bei der Erfüllung seines Heils- und Erlösungsplanes so sein. Der Herr würde sein Werk vollenden und wenn man dem Herrn ganz vertraute, würden man die Vollendung auch erleben.

Herr Jesus sorgt und hilft allen

Mit dem Lied „*Der Heiland sorgt für dich*“ leitete der Chor den Predigtbeitrag von Bezirksevangelist Jürgen Brömmelmeier aus dem Bezirk Osnabrück ein. Er erklärte, dass Jesus Christus für

alle sorgen und allen helfen würde. Die Allmacht Gottes führe das gute Werk zu Ende.

Das Glaubensziel erreichen

In einer weiteren Co-Predigt erklärte Bezirksevangelist Michael Nehrke, dass alle Grund zur Freude hätten, weil man ein Glaubensziel verfolge, welches Jesus Christus selbst genannt hätte: „Ich will wiederkommen und euch zu mir nehmen.“ Bei der Erreichung dieses Zieles solle man sich gegenseitig unterstützen und einander im Gebet tragen.

Nach dem Gebet des Unser Vaters, der Sündenvergebung feierte die Gemeinde das Heilige Abendmahl. Im Anschluss konnten sich alle Senioren persönlich von Apostel Schorr verabschieden.

[weitere Fotos:](#)

27. Mai 2014

